

POLIZEICHOR PADERBORN

Im Frühling angekommen



Auch in diesem Jahr besang der Polizeichor Paderborn wieder den Frühling. Es war bereits das 5. Mal, dass der Chor in der Kaiserpfalz in Paderborn ein Frühjahrskonzert gab. Der 2. Vorsitzende, Michael Wibbecke, begrüßte die Gäste und verstand es, mit hoher Kompetenz durch das Programm zu führen. Der Polizeichor glänzte Eingangs mit drei Liedern von Franz Schubert. Als Gäste hatte sich der Chor das Instrumentaltrio Chassalla (Flügel, Cello, Klarinette/Saxofon) aus Kassel

eingeladen, die ebenfalls das Thema Schubert aufgriffen. Überzeugen konnten sie mit dem „Ständchen“ und „Die Taubenpost“ aus dem „Schwanengesang“. Aber auch die Chorleiterin Melanie Howard-Friedland, bei ihr lag die musikalische Gesamtleitung, nahm mit „Der Hirt auf dem Felsen“ das Thema auf. Vor der Pause begeisterte der Chor mit drei geistigen Liedern und der Saxofonist Michael Mahner mit einem Gospelmedley.

Der zweite Durchgang begann mit

einem Duo, bestehend aus Erika Umanez, Violincello und Julia Reingardt am Flügel, sie spielten aus dem „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns „Der Schwan“. Der Chor schloss sich mit Liedern von Mozart, Brahms und „La Montanara“ im Originalsatz an. Danach brilliert Melanie Howard-Friedland mit der „Juliska aus Budapest“ nicht nur stimmlich, nein, sie unterstrich den Gesang mit einem dazu passenden Tanz. Das Publikum feierte sie dafür besonders. Der letzte Block war

dann dem Wein gewidmet. Auch hier zeigte sich, dass der Chor im Zusammenspiel mit dem Trio in der Lage ist, beste Unterhaltung zu bieten. Der lang anhaltende Applaus und die anschließende Zugabe machten deutlich, dass das Konzert auch im nächsten Jahr eine Wiederholung erfahren sollte.

Michael Wibbecke | Foto: Hubert Rochel

